

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 11: **Alltag**

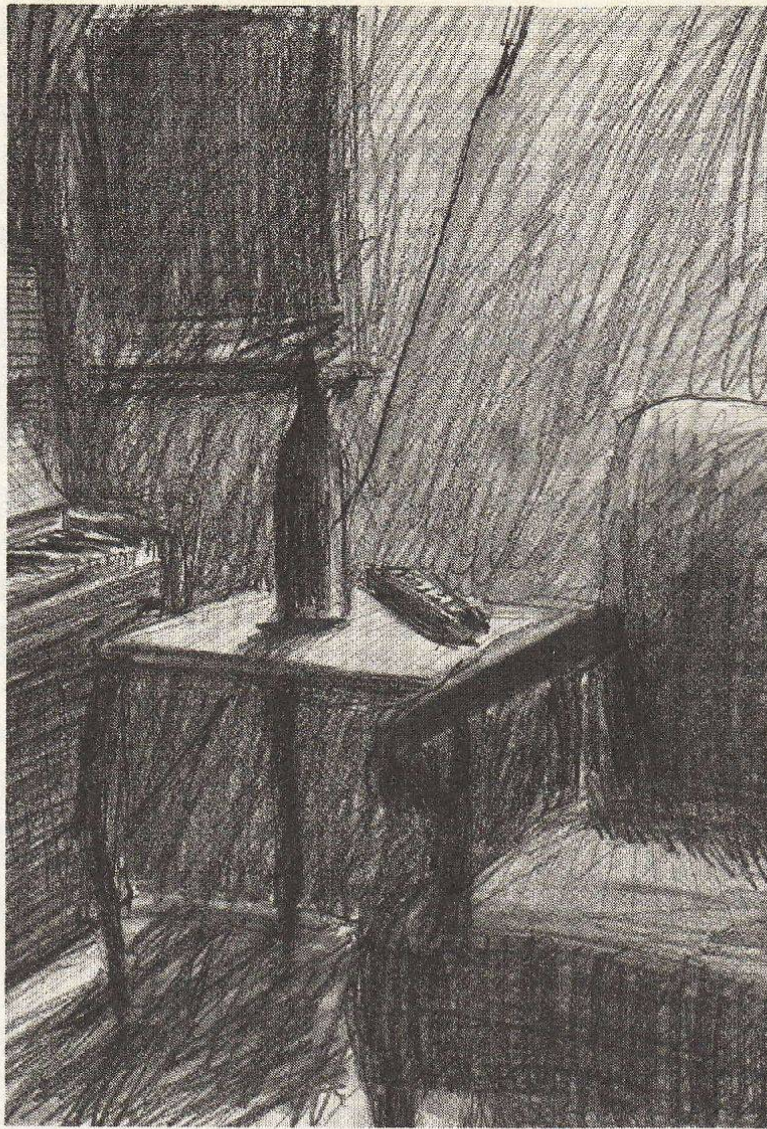
PDF erstellt am: **17.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### **Einsamkeit**

*Weisst du, stiller abend du  
wie schwer erträgt sich einsamkeit?  
Es bringt ein windhauch dir ein flüstern zu,  
als wär's ein grüssen noch vom rand der zeit.  
Wird ein vergessenes gespräch nocheinmal wach,  
das lachen + die lieder nochmals jung –  
wenn dies wie dieses haltlos dir zerbrach,  
das sollen. Und das wollen. All die erinnerung?  
Weisst du es wieder, was an drangsal war?  
Ein eifern um die tiefe, wie um sein + sinn,  
hineingegeben in die flucht + die gefahr –  
in raschvergangenes + in den neubeginn.  
Was du gewonnen, was sich dir gefügt  
geleitet aus der ahnung in die gegenwart.  
In ihrer deutung bricht, was du geliebt –  
und was in stillen stunden dir sich offenbart.*

*Walter Elmer*